
Amt 23 - Leistungsbeschreibung

Projekt: 1938 / Kita Hobbeltstraße
Straße:
PLZ / Ort:

Ausschreibung: Bodenbelagsarbeiten
0005

Auskunft erteilt:

Amt 23 - Leistungsbeschreibung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Bodenbelag.....	8
1.1.	Bodenbelag Linoleum.....	8
1.2.	Stundenlohnarbeiten.....	24

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben:

Die Stadt Münster plant die Einrichtung einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung mit der Option auf Erweiterung zu einer 6-Gruppigkeit an der Hobbeltstraße 142 in Münster-Handorf. An das zweigeschossige Gebäude in Holzrahmenbauweise ist im Norden der Mehrzweckraum als eingeschossiges Gebäudeteil angegliedert. Das Gebäude wird weitestgehend nach BNB-Standards erstellt, auch wenn eine Zertifizierung nicht angestrebt wird. Ziel ist somit, ein nachweisbar nachhaltiges Gebäude zu erstellen, dessen Parameter und Erfahrungswerte auch auf zukünftige Projekte übertragen werden kann. Das ca. 3.600 m² große Grundstück liegt nordöstlich der Stadt Münster im Stadtteil Handorf nahe dem Feuerwehrgerätehaus und gegenüber dem Bürgerbad.

Name und Anschrift des Auftraggebers:
 Stadt Münster
 Amt für Immobilienmanagement
 Albersloher Weg 33
 44155 Münster

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben. Die Ausführungszeichnungen zur Angebotsabgabe liegen der Ausschreibung bei.

Angaben zur Baustelle:

Die Baustelle liegt an der Hobbeltstraße, östlich des Feuerwehrgerätehauses an einem Wendehammer südlich des Bürgerbads und ist über den öffentlichen Wendehammer für den Baustellenverkehr über die nördliche Grundstücksgrenze gut erreichbar. Parkplätze stehen im öffentlichen Verkehrsraum auf dem Wendehammer zur Verfügung.

Lage und Transportwege auf dem Grundstück

Gute Erreichbarkeit des Grundstückes.
 Es stehen keine Hebewerkzeuge zur Verfügung. Die zur Ausführung benötigten Hebewerkzeuge sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Sonstige Baustelleneinrichtung

Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse gemäß Baustelleneinrichtung für:
 Wasser: bauseits
 Strom: bauseits
 Abwasser: bauseits

Art / Lage der Lagerplätze:

Auf Baugrundstück vorhanden

Sonstige Angaben zur Baustelle

Schutzgebiete oder Schutzzeiten:

Keine.

Baubesprechungen:

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Vorschriften der BG oder andere Vorschriften gefordert werden
 · Sachkundenachweis für Eingriffe in den Straßenverkehr, soweit diese aus Gründen der Baustelleneinrichtung notwendig sind
 · Montageanweisungen für Montagearbeiten, soweit erforderlich
 · sowie alle weiteren vom SiGeKo gewünschten Unterlagen.

Der verantwortliche Fachbauleiter und der Sicherheitsbeauftragte des AN sind für die Sicherheit bei der Durchführung der Arbeiten auf der Baustelle zuständig und verantwortlich. Der Sicherheitsbeauftragte des AN ist auch zuständig für die frist- und sachgerechte Aufstellung der Arbeitsanweisungen für die sicherheitsrelevanten Bauabläufe.

Der AN hat für die Dauer der Bauausführung alle erforderlichen Schutzmaßnahmen zu treffen, die zur Sicherung baulicher Anlagen und Einrichtungen aller Art, sowie Bäume, gärtnerische Anlagen und dritte Personen, auf der Baustelle erforderlich sind. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es dürfen keine schädlichen Stoffe, wie Mineralöle, Säuren, Laugen, sonstige Chemikalien oder bodenverfestigende Stoffe ausgegossen werden.

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass während der Baumaßnahme die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere StVO, die Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien für die Sicherung der Arbeitsstellen von Straßen (RSA) eingehalten werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die für den Auftraggeber geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln zu beachten.

Feuchteschutz: Sicherungsmaßnahmen in der Bauphase

Der Auftragnehmer erstellt ein Sicherungskonzept zum Schutz der Holzbaukonstruktion in der Bauphase. Dieses ist vor Beginn der Baumaßnahme dem Auftraggeber vorzulegen und mit ihm abzustimmen. Als Orientierung gilt hier das Dokument „Feuchtemanagement - Witterungsschutz in der Bauphase“ (Anlage AV-05)

Ausführung:

Grundlage für alle Arbeiten und die Abrechnung ist die VOB / C. Es gelten die einschlägigen Normen und Richtlinien. Bauprodukte dürfen nur dann verwendet werden, wenn für sie ein gültiger Verwendbarkeits- und Übereinstimmungsnachweis vorliegt.

Die Verwendbarkeit ergibt sich:

- für geregelte Bauprodukte aus der Übereinstimmung mit den bekannt gemachten technischen Regeln
- für nicht geregelte Bauprodukte aus der Übereinstimmung mit
 - der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
 - dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
 - der Zustimmung im Einzelfall
- aufeinander aufbauende Materialien sind aus einem System zu verwenden.

Alternativ sind Unbedenklichkeitsbescheinigungen der jeweiligen Hersteller vorzulegen. Vor Beginn der

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauausführung, zur Freigabe der Werk- und Montageplanung, vor Ausführungsbeginn, alle Übereinstimmungsnachweise und Prüfzeugnisse anerkannter Zertifizierungsstellen vorzulegen, die für den Nachweis der gestellten Anforderungen erforderlich sind. Die Vorlage solcher Unterlagen wie auch ggf. nötige Laborversuche werden nicht gesondert vergütet. Es sind gesundheitsunbedenkliche Baustoffe und Materialien mit RAL-Gütezeichen zu verwenden. In diesem Zusammenhang sind auf Anweisung der Bauleitung für alle verwendeten Baustoffe die Sicherheitsdatenblätter und Herstellerbescheinigungen ohne gesonderte Vergütung einzuholen und zu übergeben.

Abnahmen:

Alle erforderlichen Anmeldungen, Besichtigungsanzeigen und Abnahmeersuchen hat der AN selbst und rechtzeitig bei den zuständigen Stellen vorzunehmen, unter gleichzeitiger Benachrichtigung der Bauleitung und Zusammenstellung der Unterlagen für die Abnahmedokumentation.

Vor Abnahme hat der Auftragnehmer eine Erstreinigung durchzuführen. Der Auftragnehmer hat bei der Abnahme mitzuwirken und die erforderlichen Arbeitskräfte und Messgeräte zu stellen.

Für technische Anlagen gilt:

Die Abnahme kann nur erfolgen, wenn eine Funktionsprüfung nachgewiesen ist und folgende Leistungen erfüllt sind:

- Inbetriebnahme, Probetrieb und Einregulierung der Anlage sowie Nachweis der vertraglich vorgesehenen Werte
- Einweisung des Bedienungspersonals des Auftraggebers
- Behördliche Abnahmen
- Vorlage der Bestandsunterlagen
- Funktionsmessung und Dokumentation, sofern vereinbart.

Muss die Abnahme aus Gründen wiederholt werden, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, so wird er zur Kostenerstattung der Mehrkosten herangezogen.

Bemusterung:

Nach Auftragserteilung sind Muster bzw. Materialproben aller zur Ausführung kommenden Materialien und Bauteile in ausreichender Größe und Anzahl einzureichen und dem Bauherrn bzw. Architekten zur Freigabe, mit Angabe der Produktdaten zur Verfügung zu stellen. Handmuster sind mindestens im Format DIN A4 vorzulegen.

Rechnungslegung:

Eine Zahlung, auch auf Abschlagsrechnungen, erfolgt nur aufgrund eines prüffähigen Leistungsnachweises in Abhängigkeit vom Baufortschritt. Die Rechnung und die Leistungsnachweise sind getrennt aufzustellen. Einer prüffähigen Rechnung sind die nach Leistungspositionen geordneten Mengenerrechnungen, die Aufmaße und die Aufmaß- Zeichnungen als Anlage beizufügen.

Abrechnungszeichnungen ersetzen nicht Bestandspläne. Alle Aufmaße und Leistungsnachweise, sowohl für die Abschlags - als auch für die Schlussrechnungen, sind vom AN aufzustellen. Sie werden vom AG nur anerkannt, wenn zuvor die Anerkennung der Bauleitung bzw. der Fachbauleitungen des AG

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

vorliegt.
 Soweit nicht anders vereinbart, erstellt der Auftragnehmer entsprechend dem aktuellen Ausführungsstand Abschlagsrechnungen in regelmäßigen Abständen von längstens zwei Monaten. Die Abrechnung ist nach Vorgaben des Leistungsverzeichnisses durchzuführen.
 Nachtragspositionen sind in der Rechnung zu kennzeichnen bzw. in der Reihenfolge der Nachbeauftragungen gesondert aufzuführen. Es sind kumulierte Rechnungen zu stellen, bereits geleistete Abschlagszahlungen sind am Schluss der Rechnung einzeln und in der Nummernfolge aufzuführen und abzusetzen. Die Positionen, die sich gegenüber der vorherigen Abschlagsrechnung geändert haben, sind zu kennzeichnen. Die Rechnungen inkl. der notwendigen Rechnungsunterlagen (Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen usw.) sind gemäß vorgenannter Angaben als Kopie an das mit der Bauüberwachung beauftragte Ingenieurbüro und im Original (ohne Aufmaße, Pläne etc.) beim Auftraggeber einzureichen. Des Weiteren sind sämtliche Rechnungen auf den internetbasierten Projektraum digital einzustellen (siehe gesonderte Beschreibung für die Nutzung des Projektraums). Die Rechnungen müssen folgende Angaben enthalten:

- Rechnungsadresse: ... (Bauherr)
- Rechnung über: ... (Objektüberwachung)
- Projektbezeichnung
- Titel
- Bestellumfang
- Auftragsnummer
- Rechnungsnummer
- Leistungszeitraum
- Vergabeeinheit

Sämtlichen Rechnungen sind die Leistungsnachweise im Original beizufügen:
 Nachträge:

- sind prinzipiell gebäudeweise aufzustellen. bei Abschlagsrechnungen
- Aufmaßunterlagen (Aufmaß mit Positionsangaben und Pläne)
- bei Schlussrechnungen

Übergabe in nach Ordnungssystem des AG beschrifteten Ordnern

- Aufmaßunterlagen (Aufmaß mit Positionsangaben und Pläne)

zusätzlich Gesamtzusammenstellung aller Aufmaßunterlagen als Kopie

bei der Schlussrechnung

- Abnahmeprotokoll einschl. der Bestätigung der Mängelfreiheit durch die Objektüberwachung
- Fachunternehmererklärung
- Fachbauleitererklärung
- Konformitätserklärung
- Einweisungsprotokolle
- Pflege - und Bedienungsanweisungen
- Gütenachweise
- Prüfbescheinigungen
- Nachweis der zur Abnahme zu übergebenden Bestands- bzw.

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	-----------------------------	----------------------------

Werkpläne und Auftragsdokumentation gem. Z TV

Bei Stundenlohnrechnungen

- Regie - bzw. Tagelohnnachweise
- Anweisungen zur Ausführung von Regie- bzw. Tagelohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten/ Nachträge müssen vorab angemeldet und freigegeben werden.

Die Schlussrechnung und alle zugehörigen Unterlagen sind gem. V OB / B § 14 Nr. 3 in 2-facher Ausfertigung bei der Bauleitung (2 Kopien) einzureichen. Dem Auftraggeber ist das Original zuzusenden. Die Schlussrechnung ist 4 Wochen nach der Schlussabnahme der Leistungen mit allen vertragsgemäßen Unterlagen einzureichen.

Projektraum

Ein Projektraum ist eingerichtet.

Die Nutzung des Projektraumes ist für die ausführenden Firmen Pflicht. Die ausführenden Firmen werden in einen Projektraum mit dem Zugriff auf alle für sie wichtigen Unterlagen versorgt. Einzelheiten zum Ablauf werden zurzeit geklärt und im weiteren Verlauf mitgeteilt.

1. Bodenbelag

1.1. Bodenbelag Linoleum

Hinweis

Die Baustelle ist vom Auftragnehmer sauber zu halten. Der Auftragnehmer muss den Abfall von seinen Arbeiten nach jedem Arbeitstag einsammeln und abfahren oder ordentlich aus der Baustelle zwischenlagern.

Nach Abschluss der Arbeiten sind die Räume besenrein auszufegen und der Abfall zu entsorgen. Dabei sind auch Abfälle von anderen Arbeiten im geringen Umfang mitzubeseitigen.

Bei nicht einwandfreier Beseitigung der Verschmutzungen und des Schutts durch den Auftragnehmer behält sich der Auftraggeber vor, eine Fremdfirma mit den Reinigungsarbeiten zu beauftragen. In diesem Fall wird der Auftragnehmer mit den Kosten belastet.

Vor Beginn der Arbeiten sind vom Auftragnehmer Muster anzusetzen. Das Ansetzen der Muster wird gemäß DIN 18363 Abs. 4.1.8 nicht vergütet.

Die Ermittlung der Leistungen für die Abrechnung erfolgt nach den Zeichnungen. Dabei werden die Maße der behandelten Flächen zugrunde gelegt.

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Allgemeine Vorbemerkungen für die Leistungsverzeichnisse aller Gewerke unter dem Aspekt „Nachhaltigkeit“

Die Erstellung der Kita an der Hobbeltstraße berücksichtigt vorrangig funktionale und technische Qualitäten, hinzukommen ökologische und gesundheitsrelevante Aspekte, Stichwort „Nachhaltigkeit“.

Zwei Leitlinien schaffen hierfür die Grundlagen:

- Gebäudeleitlinien der Stadt Münster 2020. Wesentliche Aspekte der Gebäudeleitlinien für die Kita Hobbeltstraße sind:
 - Jahresheizwärmebedarf < 20 kWh/m²/BGF
 - Nachgewiesene Luftwechselrate im Rahmen der Luftdichtheitsprüfung <1 h⁻¹
 - TVOC-Wert < 500 µg/m³
 - Formaldehyd < 60 µg/m³
 - Raumluftqualität/ CO₂-Wert: Ziel 1.000 ppm, maximaler Wert 1.500 ppm
- Das Bewertungssystem „Nachhaltiges Bauen“(BNB), Neubau Unterrichtsgebäude, Stand 2017.

Beide Leitlinien wurden im Planungsprozess berücksichtigt, finden ihren Ausdruck in den Leistungsverzeichnissen. Gewerke spezifisch werden in den Leistungsverzeichnissen für bestimmte Baustoffe, Bauverfahren Leistungsmerkmale (technische Spezifikationen) unter dem Aspekt „Nachhaltigkeit“ eingefordert. Gleiches gilt für den Erstellungsprozess der Gebäude.

Baustoffe

Die einzusetzenden Produkte werden unter dem Aspekt „Gesundheit und Nachhaltigkeit“ bewertet und ausgesucht. Dazu werden in den Leistungsverzeichnissen Produkte gefordert, die durch bestimmte Label gekennzeichnet sind (z.B. AgBB geprüft, natureplus, giscode, emicode, Baluer Engel, natureplus usw.). Liegen keine Label für die Produkte vor, so werden Einzelwerte benannt, die nachzuweisen sind. Der Produktnachweis ist im technischen Vergabegespräch zu führen. Zu diesem Gespräch sind die schriftlichen Dokumente vorzulegen (Leistungserklärung, Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, AgBB-Prüfbericht, etc.). Die nachgewiesenen Produkte werden Teil des Auftrags-Leistungsverzeichnisses und des Bauvertrages.

Diese Nachweise sind nach Auftragsvergabe vorzulegen. Ist dies zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, verpflichtet sich der Auftragnehmer dies rechtzeitig vor dem Einbau der Produkte gegenüber der Bauleitung nachzuweisen. Alle Dokumente sind im Rahmen der Schlussrechnung zu dokumentieren (Qualitätskontrolle). Im Bauprozess werden stichprobenhafte Kontrollen

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

durchgeführt, in denen die eingesetzten Baustoffe und Bauprodukte überprüft werden. Die erforderlichen Nachweise sind der Bauleitung auf Verlangen vorzulegen.

Holzbau

Das Gebäude wird weitestgehend in Holzbauweise erstellt. Umso wichtiger ist die Einhaltung der geforderten Leistungsmerkmale unter dem Aspekt „Innenraumlufthygiene“ und „nachhaltige Prozess- und Lieferkette“.

Eingebaute Holzbauprodukte müssen FSC-, bzw. PEFC-zertifiziert sein. Dieser Nachweis ist für alle Produkte gefordert, er muss für 100% aller Hölzer sichergestellt sein. Die Produktbenennung und Produktauswahl erfolgt durch die ausschreibenden Planer.

Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage des FSC-, PEFC-Handelszertifikats (Chain of Custody) des letzten Händlers bzw. letzten Akteurs in der Prozesskette.

Qualitätskontrollen

Es werden im Wesentlichen die Gewerke übergreifenden Qualitätskontrollen zum Aspekt „Nachhaltigkeit“ benannt. Dies schließt andere Qualitätskontrollen nicht aus.

Innenraumluftqualität

Diese Messung ist prägend für viele Gewerke. Mit Fertigstellung des Gebäudes werden vorab in bestimmten Bereichen die TVOC-Werte nebst den dazugehörigen VOC-Werten für Einzelstoffe und der Formaldehyd-Gehalt gemessen.

Kontrolle der energetischen Qualität des Gebäudes

Es finden stichprobenhafte Kontrollen während des Bauprozesses statt. Diese werden durch den staatlich anerkannten Sachverständigen für Schall- und Wärmeschutz durchgeführt. Diese Begehungen werden dokumentiert und der Bauleitung zur Verfügung gestellt.

Für die Gebäude erfolgen je zwei Luftdichtheitsmessungen. Die erste erfolgt im Rahmen des „veredelten Rohbaus“ für ausgesuchte Bereiche, um rechtzeitig Fehlstellen erkennen zu können und eine Nachbesserung zu ermöglichen. In diesem Zuge erfolgt ebenfalls eine Leckageortung (Siehe Position LV). Zum Abschluss erfolgt die Luftdichtheitsprüfung für die gesamten Gebäude als Testat.

Bauakustik

Es finden stichprobenhafte Kontrollen während des Bauprozesses statt. Diese werden durch den staatlich anerkannten Sachverständigen für Schall- und Wärmeschutz durchgeführt

Es werden Messungen in ausgesuchten Räumen durchgeführt, insbesondere zur Überprüfung der Trittschall- und der Luftschalldämmung.

Weitere Qualitätskontrollen

Weitere Qualitätskontrollen finden im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung statt, diese werden

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Gewerke spezifisch im Leistungsverzeichnis benannt.

Dokumentation der Baustoffe und Produkte, Gebäudekataster

Die Planenden erstellen im Rahmen der Planung ein Materialkataster, dieses wird während des Planungs- und Bauprozesses fortgeschrieben. Die darin enthaltenen Informationen werden in ein Gebäudekataster für das Gebäudemanagement überführt. Dieses Gebäudekataster erfasst alle im Bauprozess verwandten Baustoffe und Produkte, Datenblätter, Betriebsanweisungen, usw. Dies soll einen nachhaltigen Gebäudebetrieb sicherstellen. Die erforderlichen Dokumente sind spätestens zur Schlussrechnung von den Firmen vorzulegen. Die Gewerke spezifischen Dokumente werden in den einzelnen Leistungsverzeichnissen benannt.

Anforderungen an den Umwelt- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle:

Zum Schutz des Ökosystems und der natürlichen Umwelt sowie der Ressourcen sollen bei der Auswahl der Baustoffe und Baukonstruktionen die Aspekte Dauerhaftigkeit, Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit, Ausführungssicherheit, Ressourcenschonung sowie Umweltverträglichkeit besonders beachtet werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Auswahl gesundheitlich unbedenklicher Baumaterialien. Es dürfen daher nur Materialien verwendet werden, die hinsichtlich Gewinnung, Transport, Verarbeitung, bauliche Nutzung sowie Wiederverwendung und Entsorgung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen. Bei der Ausführung der Arbeiten sind die folgenden Aspekte zu berücksichtigen, um die Anforderungen hinsichtlich des Umweltschutzes auf der Baustelle gemäß BNB einzuhalten.

Nachweise und Dokumentation für BNB:

Für die Dokumentation nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) sind vom Auftragnehmer, nach Auftragserteilung, u. a. folgende Nachweise zu erbringen und der Bauleitung zu übergeben:

- Eine umfassende Produktdokumentation über alle Dämmstoffe, die über die GEG-Berechnung erfasst sind (Wärmedämmung Gebäudehülle und für die Haustechnik), sowie von vor Ort verarbeiteten Produkten, Beschichtungen, Imprägnierungen, Klebern oder Schutzmitteln zur Belegung der Oberflächen von Wänden, Fußböden, Decken oder Dächern ist zu erstellen
- Nachweis der Verwendung von Hölzern, Holzprodukten und Holzwerkstoffen aus nachhaltiger Forstwirtschaft mittels Vorlage von anerkannten Zertifikaten und zugehörigen CoC-Zertifikaten (PEFC oder FSC, ggf. vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise), Lieferscheine/ Rechnungen, Massenangaben (z.B. über Auszüge Schlussrechnungen).
- Gewerkespezifische Nachweis- und Dokumentationsunterlagen wie Entsorgungsnachweise belasteter Boden, Produktdatenblätter,

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Betriebsanweisungen, Herstellerangaben, Betriebs- und Pflegeanleitungen, Abnahmeprotokolle/ Funktionsprüfungen etc.

Für alle nachfolgend aufgeführten Baustoffe / Produkte gilt zusätzlich folgende Umsetzungsanforderung:
 Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d.h. in Ermangelung eines funktionalgleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen), eine der genannten Produkthanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden.
 Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.

Abfallarme Baustelle:

Die Anforderungen des BNB setzen neben der Erfüllung der gesetzlichen Mindestvorschriften die Trennung von Abfallstoffen in mineralische Stoffe, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle und Gefahrenstoffe voraus. Damit ein sorgsamer Umgang mit den Baustoffen erreicht werden kann, müssen alle am Bau beteiligten Personen gezielt hinsichtlich Abfallvermeidung und Wertstoffbehandlung durch den AN Bauphysik geschult werden. Mitarbeiter der betroffenen Unternehmen müssen für die Teilnahme daran freigestellt werden. Die Teilnahme an der Schulung ist durch Aktenvermerke und Terminprotokolle vom AN Bauphysik zu dokumentieren. Auszüge des Landesabfallgesetzes, der kommunalen Abfallsatzung und gegebenenfalls Auflagen örtlicher Behörden sind vorzuhalten. Die Beachtung der Abfalltrennung und der oben genannten Auflagen und Gesetze ist von der Bauleitung zu kontrollieren und in Form von Fotos, Bautagebuch oder Schriftverkehr zu dokumentieren. Hinweise zur Vermeidung unnötigen Abfalls bietet der Flyer "Abfallentsorgung auf Baustellen" des AWG an (Anlage 3)

Relevante Gesetzestexte

- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung, der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (KrW -/ AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I, S. 1462), www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/krw-abfg/gesamt.pdf
- Technische Anleitung zur Verwertung, Behandlung und sonstigen Entsorgung von Siedlungsabfällen (Dritte Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Abfallgesetz) vom 14. Mai 1993
- Landesabfallgesetze
- die jeweiligen städtischen Satzungen

Lärmarme Baustelle:

Die in den gesetzlichen Vorschriften formulierten Anforderungen bezüglich des Lärmschutzes sind

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

einzuhalten. Die Einhaltung der Anforderungen wird durch externe Messungen überprüft.

Relevante Gesetzestexte

- § 27 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 15. März 1974 (BGB 1 I S. 721), neugefasst durch die Bekanntgabe vom 14. Mai 1990 (BGB 1 III 2 129-8)
- 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung - 3 2. B ImSchV)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen- vom 19. August 1970
- Landes-Immissionsschutzgesetz
- Ausführungsvorschriften zu Landes-Immissionsschutzgesetzen
- EG 2000, Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen Outdoor-Richtlinie 2000/14/ E G

Staubarme Baustelle:

- Die in den folgenden gesetzlichen Vorschriften formulierten Anforderungen zur Vermeidung von Staub auf der Baustelle sind einzuhalten und von der Bauphysik zu dokumentieren.
- Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen. Vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S 3758), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S 3855), durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S.1577), durch Artikel 442 der Neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), durch Artikel 4 der Verordnung zur Umsetzung der EG-Richtlinien 2002/44/ EG und 2003/10/ EG zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261) und durch Artikel 2 der Verordnung vom 12. Oktober 2007 (BGBl. I S. 382), [www. baua.de/nn_12292/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/Rechtstexte/pdf/Gefahrstoffverordnung.pdf](http://www.baua.de/nn_12292/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/Rechtstexte/pdf/Gefahrstoffverordnung.pdf)
 - Technische Regeln für Gefahrstoffe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Dezember 2006
 - www.baua.de/cln_137/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/TRGS/TRGS.html Richtlinie für die Konkretisierung immissionsschutzrechtlicher Betreiberpflichten zur Vermeidung und Verminderung von Staubemissionen durch Bautätigkeit (Aktionsplan der Luftreinhalteplanung in Bremen)
 - Weiterhin sind folgende konkrete Maßnahmen zur Staubvermeidung und beseitigung zu treffen:
 - Anfallender Staub bei der Benutzung von Maschinen und Geräten ist direkt am Entstehungsort wirksam abzusaugen, vollständig zu erfassen und zu entsorgen.
 - Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist zu verhindern
 - Ablagerungen sind zu vermeiden
 - Zur Staubbeseitigung sind Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren zu verwenden
 - Alle Einrichtungen zur Staubvermeidung haben dem Stand

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

der Technik zu entsprechen und sind regelmäßig zu warten und zu prüfen.

Die Nutzung von Geräten und Einrichtungen zur Staubminderung ist mittels Auszügen von Verträgen zur Nutzung dieser nachzuweisen. Weiterhin ist die Nutzung zu dokumentieren (Bautagebuch AN, Fotos AN, Schriftverkehr AN).

Bodenschutz auf der Baustelle:

Zur Berücksichtigung des Bodenschutzes auf der Baustelle sind die Bundes - Bodenschutz und Altlastenverordnung einzuhalten.

Der Boden ist vor chemischen Verunreinigungen und vor allem vor Stoffen mit einer Kennzeichnung der H400-Reihe zu schützen. Die H400-Reihe ersetzt hier die im Kriterienkatalog beschriebenen R- Sätze, da diese nicht mehr gültig sind. Weiterhin sind schädliche, mechanische Einflüsse auf den Boden zu vermeiden. Die Beachtung der Gesetzte und Auflagen bezüglich des Bodenschutzes ist durch die Bauleitung Bauphysik zu kontrollieren und in Form von Fotos, Bautagebuch oder Schriftverkehr zu dokumentieren.

Der Leitfaden "Bodenschutz beim Bauen" des LANUV bietet darüber hinaus weitere Empfehlungen die zum Schutz des Bodens beitragen. (Siehe Anlage 4)

Relevante Gesetzestexte

- BBodSchG (1998): Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) § 4 Anhang 2, Bewertung der Altlasten
- Grundsätze zur Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser, 2009, Deutsches Institut für Bautechnik DIBt, Berlin

Die Erschwernisse durch die BNB-Zertifizierung sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Allgemeine Anforderungen an die Bodenbelagsarbeiten:

Dokumentation der eingesetzten Baustoffe und deren Eigenschaften:

Zur Dokumentation der eingesetzten Baustoffe und deren Eigenschaften müssen mindestens folgende Dokumente, zur Schlussrechnung, vorliegen:

- Produktdatenblatt oder Technisches Merkblatt des Herstellers mit Herstellername und Produktbezeichnung.
- Sicherheitsdatenblatt.

Grenzwerte für VOCs nach AgBB (flüchtige organische Verbindungen):

Die Begrenzung der Emissionen von flüchtigen, organischen Verbindungen verwendeter (Holz)-Baustoffe setzt die Einhaltung des AgBB - Schemas voraus.

Der Nachweis der Einhaltung des Schemas ist gegeben, wenn:

- die Environmental Product Declaration (EPD -> Umweltproduktdeklaration) zum betrachteten Baustoff

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

vorliegt und diese den Nachweis enthält,
 oder
 · der AgBB - Prüfbericht mindestens in Form eines Ergebnis-Überblicks zum betrachteten Baustoff vorliegt, oder
 · der betrachtete Baustoff mit einem Gütesiegel oder Umweltzeichen gekennzeichnet ist, dessen Vergabe die Einhaltung des AgBB - Schemas voraussetzt

Übergreifende Anforderungen:

SVHC (Substances of very high concern) :
 Es dürfen ausschließlich Gemische oder Erzeugnisse verwendet werden, die keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) > 0,1 % aufweisen.
 Hierzu gehören:
 · CMR- Stoffe
 · PBT - Stoffe
 · vPvB - Stoffe
 · R 26/27/28 (sehr giftig)
 · R 42/43 (sensibilisierend)

Der Nachweis hierfür muss erbracht werden und kann erfolgen durch:
 · Produktdatenblatt
 · Technisches Merkblatt
 · Herstellererklärung
 · EPD, sofern entsprechende Nachweise enthalten sind.

Anforderungen an die Kleber / Bodeneläge:

Es gelten die allgemeinen Anforderungen an die Spachtelmassen, Kleber und Oberbodenbeläge. Darüber hinaus dürfen nur Beschichtungstoffe entsprechend der **GISCODES**:

Verlegewerkstoffe & Klebstoffe:

D1: Sehr emissionsarme, lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe

RS10 / RS15: Lösemittelfreie, methoxysilanhaltige (SMP-)VerlegewerkstoffeRU0,5 /
 RU1: Lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe
 RE1: Lösemittelfreie Epoxidharzprodukte

Zementäre Produkte & Spezielle Harze:

ZP1: Zementhaltige Produkte, chromatarm
 PU: Polyurethanharz-Produkte
 RE: Epoxidharz-Produkte

verwendet werden.

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1.1.1	<p>Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen Dritter im Bereich der Estrichflächen und Bodenflächen, die nicht zu den Nebenleistungen gehören.</p> <p>Die Estrich- und Bodenflächen sind besenrein zu fegen, festhaftende Verschmutzungen (im üblichen Umfang) sind abzustößen. Der Abfall ist zu entsorgen.</p>	640,000 m ²
--------------	--	------------------------	-------	-------

1.1.2	<p>Reinigen u. Grundieren von Estrichflächen Säubern und vorbehandeln der Estrichflächen für das Verlegen von nachfolgend beschriebenen Linoleum, wie folgt:</p> <p>1. Vorhandene Estrichflächen fachgerecht von Verschmutzungen säubern. Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.</p> <p>2. Kleine Fehlstellen u. Risse fachgerecht mit Epoxy-Vergussmasse kraftschlüssig schließen inkl. Untergrundvorbehandlung und absanden m. Quarzsand.</p> <p>Material-/ProduktMaterial-/Produkteigenschaften: Epoxy-Vergussmasse ca. 1,60 g/cm³, Farbe grau, mit 11% Härter zu mischen, Verarbeitung gem. Produktdatenblatt des Herstellers</p> <p>3. Dispersionsgrundierung für Linoleum aufbringen auf vorhandenem Zementestrich bestehend aus:</p> <p>Material-/ProduktMaterial-/Produkteigenschaften: Styrol-Acrylatcopolymer Dispersionen, Wasser, Netz-Entschäumungs- u. Konservierungsmittel, ca. 1,02 g/cm³, EC1 Plus, Verarbeitung gem. Produktdatenblatt des Herstellers</p> <p>Der Untergrund muss druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Haftungsmindernde Schichten, alter Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365 durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.</p> <p>Die Verlegereife der Estrichfläche ist in entsprechend ausreichender Anzahl in jedem Geschoss des Gebäudes gem. CM-Messung zu prüfen.</p>	640,000 m ²
--------------	--	------------------------	-------	-------

1.1.3	<p>Randdämmstreifen entfernen Überstand von Randdämmschichten anderer AN nach Verlegen des Fußbodens oberflächenbündig abschneiden. Der Abfall ist zu beseitigen.</p>			
--------------	---	--	--	--

Projekt: 1938 **Kita Hobbeltstraße**
LV: 0005 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung erfolgt ausdrücklich nach dem Verlegen des Oberbodenmaterials zur Vermeidung von Schallbrücken	200,000 lfdm	.....	.....
1.1.4	<p>Risse im Estrich schließen Risse im Estrich kraftschlüssig schließen. Risse aufweiten und Quereinschnitte herstellen. Fugen ausblasen und Gießharz einfüllen. Estrichklammern im Abstand von ca. 30 cm einlegen. Anschließend die Fläche mit Quarzsand abstreuen.</p> <p>Zweck: Herstellung eines ebenen Untergrundes für den nachfolgenden Haftverbund Vorleistung: Estrich Folgeleistung: Höhenausgleich bzw. Haftgrund Untergrund: Zementestrich Rissbreite: bis 5 mm Material: 2-komponentigem Injektionsharz auf Epoxydharzbasis</p>	20,000 m	.....	.....
1.1.5	<p>Abschleifen Estrichflächen Abschleifen von Estrichflächen aufgrund von unzulässiger Höhentoleranzen in Übergangsbereichen und Teilflächen bis ca. 1,0 m²</p> <p>Höhenunterschied bis zu 5 mm</p> <p>Nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung</p>	50,000 m ²	.....	.....
1.1.6	<p>Ausgleichs-/Nivellierspachtelung Selbstnivellierende zementäre, selbstverlaufende Spachtelmasse für nachfolgend beschriebenen Bodenbelag gem DIN 18365, bestehend aus selbstnivellierenden</p> <p>Material-/Produkteigenschaften: universelle, exzellent selbstnivellierende, spannungsarm abbindende zementär gebundene Spachtelmasse, auf Basis von Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat, Verflüssiger, Additive, Schichtdicke bis zu 3 mm, ca. 1,5 kg/m², EC1 Plus,</p> <p>liefern und fachgerecht auf den Untergrund aus Zementestrich gem. den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers unter Zuhilfenahme eines geeigneten Flächenrakels für kontrolliertes Verarbeiten der Spachtelmasse, aufbringen.</p> <p>Es werden erhöhte Anforderungen an die Ebenheit des Bodenbelages gestellt. Die Ebenheitstoleranzen dürfen das Stichmaß laut DIN 18 202, Tabelle 3 Zeile 4 nicht überschreiten.</p>	640,000 m ²	.....	.....

Projekt: 1938
LV: 0005
Kita Hobbeltstraße
Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Feininstallation TGA, Maler, etc. inkl. Unterhalt, Entfernen und fachgerechtes Entsorgen zum späteren Zeitpunkt auf Anweisung der Bauleitung.			
		640,000 m ²	.....	.....
Summe 1.1.	Bodenbelag Linoleum			.....

Projekt: 1938
LV: 0005 **Kita Hobbeltstraße**
Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.3	Dokumentation BNB Bodenbelagsarbeiten Zusammenstellung der Dokumentationsunterlagen gemäß Vorbemerkungen / Text-Hinweis "BNB Bodenbelagsarbeiten / Dokumentation".			
		1,000 psch		.....
	Summe 1.2.	Stundenlohnarbeiten		.....
	Summe 1.	Bodenbelag		.....
	Summe LV	0005 Bodenbelagsarbeiten		.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus in Höhe von 19,00 %			..... EUR EUR EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 25